

## Ein Wettbewerb, bei dem die Natur gewinnt

**Das Naturnetz Pfannenstil lanciert unter den zwölf Mitgliedsgemeinden einen Wettbewerb: «Aus welcher Gemeinde fliessen am meisten Flächen in die «Mission B» ein?». Die Gewinner-Gemeinde wird neben Ruhm auch einen ausgefallenen Preis erhalten.**

**REGION.** Das landesweite SRG-Projekt «Mission B» will die Biodiversität in der Schweiz nachhaltig fördern. In den nächsten eineinhalb Jahren sollen möglichst viele biodiverse Fläche dazugewonnen werden, in der Schmetterlinge, Vögel,

Wildbienen, Eidechsen und Igel ein Zuhause finden. Die gewonnen Flächen werden auf einer Karte angezeigt – je mehr Fläche pro Einwohner einer Gemeinde gemeldet werden, umso dunkelgrüner wird die Gemeinde angezeigt. Das Naturnetz Pfannenstil – zu dem auch Zollikon und Zumikon gehören – findet die Kampagne unterstützenswert und spürt bereits eine erhöhte Sensibilisierung in der Bevölkerung für dieses wichtige Thema. Das Naturnetz Pfannenstil hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Region als dunkelgrüne Fläche auf der Mission B-Karte herausstechen soll – das heisst, das Naturnetz will mehr neue Flächen pro Einwohner

aufwerten als andere Regionen! Private Wohn- und Hausumgebungen, gemeindeeigene Flächen und Landwirtschaftsflächen sollen aufgewertet werden.

Die Gemeinden werden nun aufgefordert, ihre eigenen Flächen aufzuwerten und die Bevölkerung zu animieren, ihre Wohn- oder Geschäftsumgebungen aufzuwerten. Natürlich können auch Bewohner oder Bewohnerin ihre Gemeinde unterstützen, in dem sie ihren Garten oder ihre Siedlung aufwerten: «Pflanzen Sie Wildhecken, ersetzen Sie Rasen mit Wildblumen, legen Sie Kleinstrukturen an, pflanzen Sie Bäume!», regt das Naturnetz an.

### Regionaler Aktionstag

Wie das aussehen kann, wurde vergangene Woche beim Pumpwerk Meilen gezeigt: Die Umgebung des Pumpwerks wurde mithilfe von rund 30 freiwilligen Helferinnen und Helfern ökologisch aufgewertet: Ein riesiger Bambusbestand und seine Rizome wurden entfernt, eine einheimische Wildrosenhecke gepflanzt, eine Blumenwiese angesät, ein grosses Wildbienenhotel gebaut sowie das Flachdach begrünt.

Was in den einzelnen Gemeinden bezüglich Mission B vor sich geht, das erfährt, wer die Website [www.naturnetz-pfannenstil.ch](http://www.naturnetz-pfannenstil.ch) besucht. (e)



Rund 30 freiwillige Helfer und Helferinnen beackerten die Umgebung des Pumpwerks. (Bilder: zvg)



Auch ein Hotel für Wildbienen wurde am vergangenen Aktionstag des Naturnetzes Pfannenstil erstellt.